LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:	
Empfohlener Fußboden:	Betonbodenplatte ixDur [®] -Monolith mit Epoxidharzimprägnierung
Hinweis:	Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.
	Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.
Tragschicht:	Art, Aufbau und Dicke der Tragschicht werden in Abhängigkeit von den zu erwartenden Lasten vom Planer festgelegt. Die ordnungsgemäße Herstellung und Verdichtung von Untergrund und Tragschicht hat gemäß Planervorgaben zu erfolgen und ist durch den Tragschichthersteller nachzuweisen (Plattendruckversuche gemäß DIN 18134). Die Oberfläche der Tragschicht muss ausreichende Ebenheiten aufweisen (Ebenheitstoleranzen ≤ 20 mm, Messpunktabstand 4 m).
Gleitschicht:	Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (> 140 g/m²) als Gleitschicht auf den ebenen Untergrund. Die Folie sollte an den Stößen mind. 10 cm überlappen und möglichst faltenfrei verlegt werden. Abrechnung nach belegter Fläche.
	m² Einzel Gesamt

Bauvorhaben: Leistungsbeschreibung:	Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit Epoxidharzimprägnierung Seite: 2
Betonplatte:	20 cm dicke Betonbodenplatte nach Verfahrenstechnik ixDur- Monolith® bzw. Produktinformation <u>SILATEX® Hochfest</u> einbauen, verdichten und höhengenau abziehen.
	Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen, bei Beton nach DIN 1045-2 erforderlich): Zement CEM I 32,5 R: 340 kg/m³ Gesteinskörnung 0/16 (Sieblinie A/B): ca. 1850 kg/m³ (Gesteinskörnung gemäß EN 12620; Anteil leichtgewichtiger, organischer Verunreinigungen < 0,05 M-%)
	SILATEX® Hochfest (0,4 - 1,2 % v. ZG): 1,4 - 4,1 kg/m³
	Wasser/Zementwert: 0,5 - 0,55
	Anforderungen: Festigkeitserwartung (f _{ck,cube}): ca. 40 N/mm² Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3
	m² Einzel Gesamt:
Eventualposition Bewehrung:	Liefern und Einmischen einer Stahlfaserbewehrung nach Vorschrift: des Stahlfaserherstellers (Dramix-Fasern, Bekaert GmbH, Siemensstraße 24, 61267 Neu-Anspach, Tel. 06081-44561-137,

Telefax: 06081-44561-108).

Fasertyp/Bezeichnung:

Dosierung/Menge pro m³

und/oder des Faserherstellers.

..... tons

Integrierte

Verschleißschutzschicht:

Werksgemischten Trockenmörtel SILATEX® HZ 1-Spezial auf die frische, vorsichtig begehbare Oberfläche gleichmäßig aufbringen und maschinell einarbeiten.

Gesamt:

Einzel

Faserzugabe/Dosierung gemäß Vorgaben des Planers/Statikers

Verbrauch: ca. $4 - 5 \text{ kg/m}^2$

Schleifverschleiß

nach DIN 52108 (Güteprüfung): $\leq 5 \text{ cm}^3/50 \text{ cm}^2$ Standardfarbton: Zementgrau Bauvorhaben:

Leistungsbeschreibung:

Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit Epoxidharzimprägnierung

Seite: 3

	mehrmalige Bearbe zum Erreichen der	verdichten und Glätten eitung mit Teller- und Flegeforderten Oberfläche	ügelglättmaschinen bis nstruktur.
Nachbehandlung:	Nachbehandlung der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zu Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.		
	Dauer der Nachbel	nandlung:	ca. 7 – 10 Tage
	m²	Einzel	Gesamt:
Epoxidharzimprägnierung, transparent:	Durchführung eines Reinigungsschliffs mit Schleifnetzen bzw. harten Schleifpads zum Entfernen oberflächlicher Verunreinigungen und Ausblühungen. Anschließende mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes. Zweimaliger Auftrag durch maschinelles Einbürsten der porensättigenden Imprägnierung aus farblosem, wasseremulgiertem Epoxidharz RHONASTON® TI-W in zwei Arbeitsgängen auf trockenem Untergrund. RHONASTON® TI-W (Konzentrat) hierfür im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnen!		
	Gesamtverbrauch:	0,10 - 0,15 kg/m²	
	m²	Einzel	Gesamt:
Raumfugen:	Herstellen von Raumfugen im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile mit weicher Fugeneinlage über die gesamt Plattendicke.		
	Fugenbreite: 10 - 1	5 mm	
	lfm	Einzel	Gesamt:

Bauvorhaben:

Leistungsbeschreibung: Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit Epoxidharzimprägnierung

Seite: 4

<u>Eventualposition</u> : Fugenfüllung :		ugenkanten anfasen! F	rderlichenfalls Nachschnitt Fugenfüllung mit
	Fugenquerschnitt: .	xmm	
	Angebotener Fuger	ndichtstoff	
	lfm	Einzel	Gesamt:
Scheinfugen:		irtung. Schneidschlamr	nelles Einschneiden nach n sofort beseitigen.
		nd Feldgrößen in Abhä wie zu erwartender me oruchung.	
	Fugentiefe:	30 - 40 % der Plattend	dicke
	lfm	Einzel	Gesamt:
<u>Eventualposition</u> : Fugenfüllung:	geeigneten Fugend	gfls. trocknen und reiniç lichtschnur aus geschlo Fugenfüllung mit geeig	
	Fugenquerschnitt: .	xmm	
	Angebotener Fugendichtstoff		
	lfm	Einzel	Gesamt:
Hinweis:	Austrocknung und	Ilter Schein- und Press Schwindens der Konstr nasse führen, sind nich	uktion zu Flankenabrissen

Verantwortungsbereich des Auftragnehmers zuzuordnen. Eventuell erforderliche Wartungsmaßnahmen sind auf Veranlassung

des Auftraggebers gegen gesonderte Berechnung auszuführen.

Bauvorhaben:	
Leistungsbeschreibung	1:

Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit Epoxidharzimprägnierung

Seite: 5

Angebotssumme	
MwSt.	
Angebotssumme brutto	
Datum:	
	Firmenstempel/Unterschrift